

MEDIAN TZ Haus Remscheid Service-Handbuch

Dieses Handbuch soll Ihnen einen Überblick über die Angebote im und um das MEDIAN TZ Haus Remscheid geben. Eine eigene Bemühung, Neues auszuprobieren oder herauszubekommen kann es aber und soll es auch nicht ersetzen. Fragen Sie also ruhig die schon länger hier lebenden BewohnerInnen oder die MitarbeiterInnen nach den Möglichkeiten, die sich Ihnen hier in Remscheid bieten. Sie werden Ihnen gerne Auskunft geben.

Alkohol

Sie wollen künftig auf Suchtmittel verzichten und haben sich deshalb entschlossen, im MEDIAN TZ Haus Remscheid zu leben, um dieses Ziel zu erreichen.

Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihrer MitbewohnerInnen dürfen alkoholische Produkte nicht konsumiert oder ins Haus gebracht werden. Bitte achten Sie beim Einkauf darauf, Lebensmittel ohne Alkohol bzw. Alkoholaromen auszuwählen. Zu ihrer eigenen Sicherheit werden deshalb von GruppenbetreuerInnen oder anderen MitarbeiterInnen stichprobenartig oder bei Verdacht Kontrollen durchgeführt, z. B. der Einkaufstaschen oder der Zimmer bzw. Schränke etc.

Arbeitstherapie (AT) hausintern

Ihr Wochenplan beinhaltet die Teilnahme an arbeitstherapeutischen Maßnahmen im Haus. Wir bieten folgende Aufgabenfelder an: Küchenarbeit, Waschküche, Bügeln, Wäschefalten, verschiedene Reinigungsarbeiten, Telefondienst, Holzwerkstatt, Gartenarbeit in Außenanlagen, Reparaturen und Renovierungsarbeiten im Rahmen der Haustechnik und Tätigkeiten in unserer Begegnungsstätte Café Lichtblick und im „Galeriechen“.

Die Arbeitszeiten werden je nach Tätigkeitsbereich Ihren individuellen Wünschen und Notwendigkeiten geregelt. Bei Rückfällen werden die Arbeitstherapieeinsätze in der Regel unterbrochen. Ansprechpartner ist Ihr/ e BezugsbetreuerIn.

Arbeitstherapie (AT) extern

Bei Bedarf arbeiten wir mit externen Arbeitsanbietern bzw. Beschützten Werkstätten zusammen.

Ärzte

Bitte wenden Sie sich bei gesundheitlichen Beschwerden an Ihre/n BezugsbetreuerIn, an unser Personal im medizinischen Bereich (Med-Bereich) und (oder) an Ihre Hausärzte.

Ausgang

Die Eingewöhnung in eine neue Umgebung ist für viele Menschen eine belastende Situation. Abhängige Menschen reagieren darauf häufig mit Rückfällen. Um Ihnen die Sicherheit zu geben, Rückfällen vorzubeugen, haben wir im Haus folgende Ausgangsregelungen:

Während der ersten Wochen nach Aufnahme haben Sie die Möglichkeit, sich bei Ausgängen

innerhalb des Ortes von einem/ r MitbewohnerIn Ihrer Wahl begleiten zu lassen. Eine Begleitperson sollte wenn möglich Mitglied ihrer Gruppe sein. Diese soll Ihnen helfen, sich in Lüttringhausen zurechtzufinden und für Sie wichtige Orte kennen zu lernen (Einkaufsmöglichkeiten, Post, Rathaus etc.). Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, damit Sie, wenn Sie sich eingelebt haben, Einzelausgang in Ihrer Gruppe beantragen können.

Die neue Regelung Ihres Ausganges hängt in erster Linie von Ihrem Verhalten ab: Wie gut kennen Sie sich inzwischen hier aus? Wie stabil sind Sie? ... So ist eine gestufte Ausgangsregelung möglich, die sich Ihrer Situation optimal anpassen lässt. Zum späteren Zeitpunkt ist auch ein Ausgang über Nacht oder auch für mehrere Tage möglich, sogar ein mehrwöchiger Urlaub.

Alle weiteren Angaben bezüglich des Ausgangs entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung.

Außenwohngemeinschaft (AWG)

Die Außenwohngruppen bieten Klienten, die abstinent leben und sich stabil zeigen, einen sozialen Rahmen, innerhalb dessen sie mehr Selbstständigkeit, Verantwortung und Eigeninitiative zeigen und/ oder entwickeln können. Der persönliche Freiraum ist dort wesentlich größer; so gibt es z. B. keine nächtlichen Ausgangsbeschränkungen, Arzt- und Apothekenbesuche sind selbstständig auszuführen.

Auszug

Da der Aufenthalt im MEDIAN TZ Haus Remscheid freiwillig ist, besteht jederzeit die Möglichkeit, den Betreuungsvertrag zu kündigen und auszuziehen. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie bedenken, dass zu einem eigenständigen Leben aber viele verschiedene Fähigkeiten notwendig sind, die Sie vor dem Auszug lernen sollten, um nicht Ihre Gesundheit oder gar Ihr Leben zu gefährden. Falls Sie eine/n gesetzliche/n BetreuerIn haben

(besonders mit dem Aufgabenbereich „Aufenthaltsbestimmungsrecht“) sollten Sie eine solche Entscheidung auf jeden Fall mit diesem absprechen.

Wir weisen darauf hin, dass die Möglichkeit eines ambulanten betreuten Wohnens besteht, welche auch durch MitarbeiterInnen von Haus Remscheid angeboten wird. So können Sie den Kontakt zu ehemaligen MitbewohnerInnen und MitarbeiterInnen besser aufrecht erhalten, und eine mit Ihnen gemeinsam geplante Hilfeleistung erleichtert Ihnen das selbstständige Leben.

Die Möglichkeiten einer Kündigung sind im Betreuungsvertrag ausführlich erklärt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren/Ihre BezugsbetreuerIn oder die Einrichtungsleitung und wenn vorhanden, Ihre/ n gesetzliche/ n BetreuerIn.

Beirat

Im Abstand von 4 Jahren wählt die Bewohnerschaft entsprechend den Richtlinien des Wohn- und Teilhabegesetzes den Beirat, der sich aus fünf Personen zusammensetzt. Er steht Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung, vertritt die Interessen der Bewohnerschaft und wird regelmäßig von dem zuständigen Mitarbeiter der Einrichtung beraten, um wesentliche Belange der Hausgemeinschaft gegenüber der Leitung anzusprechen. Die/ der Beiratsvorsitzende wird vom Beirat bestimmt.

Beschwerden

Sie selbst oder eine von Ihnen bevollmächtigte bzw. zur Vertretung befugte Person kann sich gemäß §8 WtG (Wohn- und Teilhabegesetz NRW) jederzeit über Vorkommnisse oder Personen beschweren, die Ihnen im Zusammenhang mit der Einrichtung begegnen.

Sie können Ihre Beschwerde schriftlich oder mündlich bei jedem Mitarbeiter/jeder Mitarbeiterin der Einrichtung vorbringen. Diese sind angehalten, Ihnen, falls notwendig bei der Formulierung Ihres Anliegens behilflich zu sein.

Zusätzlich liegen in jedem Gruppenraum Formulare zur Beschwerdeformulierung aus. Darüber hinaus befindet sich ein Briefkasten für Anregungen, Lob und Beschwerden im Flur beim Billardraum, in den Sie Entsprechendes einwerfen können. Er wird wöchentlich auf Eingaben überprüft.

- Der Beauftragte für das Beschwerdewesen in Haus Remscheid, Herr Holger van Kempen, ist dafür zuständig zu verfolgen, wie Ihr Anliegen bearbeitet wird. Seine Telefondurchwahl ist 02191-9584-22.
- Zuständig für die Bearbeitung Ihrer Beschwerden ist die Leitung des Hauses
Frau Barbara Hackstedt. Sie ist zu erreichen unter folgender Anschrift:

MEDIAN TZ Haus Remscheid, Feldstr. 31, 42899 Remscheid, Tel.: 02191-9584-0, Fax: 02191-9584-44.

Beschwerden werden innerhalb einer Woche der Therapiezentrale vorgelegt und von dieser bearbeitet, das heißt, es wird zumindest ein Gespräch darüber mit dem Beschwerdeführer stattfinden. Das Abstellen eines Mangels kann natürlich auch länger dauern.

Weitere Informationen zu verschiedenen Beschwerdestellen sind in Ihrem Betreuungsvertrag aufgelistet und auch am Aushang im Eingangsbereich ausgehängt.

Besucher

Grundsätzlich können Sie während Ihrer Freizeit Besuch im Haus empfangen. Ebenso wie für die BewohnerInnen gilt das Alkoholverbot allerdings auch für die Besucher. In Ausnahmefällen kann mit Einverständnis des/ r Bezugsbetreuers/In der Besuch auch im Haus übernachten. Der oder die Besucher müssen sich bei einem / einer MitarbeiterIn anmelden.

Betreuungsvertrag

Der Betreuungsvertrag wird am Aufnahmetag zwischen der Einrichtung und Ihnen geschlossen. Er regelt die formellen Aufenthaltsbedingungen und ist vergleichbar mit einem Mietvertrag. Bitte lesen Sie den Vertrag vor der Unterzeichnung gut durch. Ihr/ Ihre zuständige/r BezugsbetreuerIn beantwortet Ihnen gerne Fragen, die Sie diesbezüglich haben. Eine Ausfertigung des Vertrages erhalten Sie, eine zweite ist für die Verwaltung bestimmt.

Bettwäsche

Frische Bettwäsche wird wöchentlich mittwochs um 8:00h im Wäschekeller ausgegeben.

Bibliothek

Eine Nebenstelle der Stadtbücherei Remscheid befindet sich in Lüttringhausen in der Gartenbachstraße 22. Sofern Sie unentgeltlich Bücher ausleihen möchten, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung. Sie erhalten zur Vorlage in der Bücherei eine Bescheinigung und werden dort in einem Leserverzeichnis aufgenommen. Telefon: 16-2354.

Auch Internetbenutzung ist hier möglich (Kosten 1,00 € je angefangene halbe Std.)

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	Donnerstag	11:00 – 17:00
Dienstag	14:00 – 19:00	Freitag	11:00 – 17:00
Mittwoch	14:00 – 17:00	Samstag	10:00 – 12:00

Darüber hinaus finden Sie im hinteren alten Speisesaal ein gut bestücktes Bücherregal, aus dem Sie sich bedienen dürfen.

Brandschutz

Der Brandschutz ist eine wichtige Aufgabe, um Eigentum, Gesundheit und Leben zu schützen.

Beachten Sie deshalb bitte folgende Sicherheitsmaßnahmen:

- Das Rauchen ist im Stammhaus *auf Wunsch der BewohnerInnen selbst* generell verboten, außer im Raucherraum und im Außenbereich. Für die anderen Wohnbereiche außerhalb des Stammhauses gelten besondere Regeln.
- Offenes Feuer, z. B. Kerzen, ist prinzipiell verboten, außer im Beisein von MitarbeiterInnen.
- Entleeren Sie Aschenbecher ausschließlich in die dafür vorgesehenen Metalleimer.
- Benutzen Sie bitte keine Tauchsieder und Bügeleisen in Ihrem Zimmer. Kaffeemaschinen sind nur in den Gruppenräumen gestattet.
- Im Falle eines Brandes benachrichtigen Sie sofort die MitarbeiterInnen, Tel.: 38 oder 39 und/ oder die Feuerwehr **112**.
- In den Bewohnerzimmern und öffentlich zugänglichen Räumen sind Rauchmelder installiert. Zusätzlich gibt es Notalarm-Einrichtungen (blaue Kästchen mit Alarmknopf), die im Falle eines Brandes betätigt werden sollen.
- Bei einem Alarm ist das Haus umgehend auf den ausgewiesenen Rettungswegen zu verlassen.

Bürgerservice Remscheid

Alle meldeamtsrelevanten Vorgänge (z. B. An- und Abmeldung, Neubeantragung und Änderung von Ausweispapieren) werden im Ämterhaus Remscheid, Elberfelder Straße 32-36 (am Busbahnhof Friedrich-Ebert-Platz, Stadtmitte), bearbeitet. Die Terminvergabe erfolgt online.

Busverbindungen

Aktuelle Busfahrpläne liegen in der Telefonzentrale zur Einsicht aus. Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich in der Lindenallee auf Höhe von Möbel Kotthaus (5 Minuten Gehstrecke).

Datenschutz

Ihre persönliche Entwicklung und die Voraussetzungen zum Sozialhilfeanspruch werden vom Kostenträger regelmäßig überprüft und sind personenbezogen zu erheben. Zur Weitergabe dieser Daten sind wir verpflichtet. Unsere Einrichtung beteiligt sich zusätzlich an einer trägerinternen Datenerhebung, um u. a. unsere Angebote auf ihre Wirksamkeit hin zu untersuchen. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nur mit Ihrem Einverständnis ausgewertet.

Drogen

Jeglicher Besitz und die Einnahme von illegalen Drogen (Heroin, Kokain, Haschisch, Marihuana etc.) ist im Haus Remscheid untersagt und wird selbstverständlich als Rückfall angesehen. Der Verkauf oder die Weitergabe von Drogen führt zur sofortigen und fristlosen Kündigung des Wohnheimplatzes.

Ergotherapie (ETh)

Im Rahmen der Ergotherapie werden verschiedene Indikative Gruppen angeboten. Dazu zählen u. a. kreative, ausdruckszentrierte, kompetenzzentrierte und interaktionelle Angebote (siehe auch „Indikative Gruppen“).

Fahrräder

Falls Sie ein eigenes Fahrrad besitzen, so besteht in unserem Hause die Möglichkeit, dieses in geeigneter Weise unterzustellen.

Darüber hinaus steht eine begrenzte Anzahl an hausinternen Fahrrädern zur Verfügung. Nähere Auskunft erteilt der Sporttherapeut Herr Bernd Edelmeyer, Tel. 16.

Fernseher

In allen Gruppenräumen und im ehemaligen Speisesaal stehen Fernsehgeräte. Private Geräte können außerdem mit dem vorhandenen Antennenanschluss und entsprechenden privaten Receivern in den eigenen Zimmern genutzt werden. Nehmen Sie dabei bitte Rücksicht auf Ihren Zimmerkollegen.

Freizeit

Viele Angebote werden Sie im Veranstaltungsprogramm des „Café Lichtblick“ finden. Diese Veranstaltungen werden auch kurz vorher in Gruppenräumen, am Raucherraum und an der Infotafel im Eingangsbereich ausgehängt.

Weitere kostenlose Angebote können Sie im Rahmen der „Kulturloge Wuppertal“ wahrnehmen; entsprechende Aushänge finden Sie im „alten“ Speisesaal.

Darüber hinaus finden regelmäßige Kegeltermine für die Gruppen statt, Ausflüge nach den verschiedenen Interessen werden durchgeführt.

Fußpflege

Eine Fußpflegerin bietet in unserer Einrichtung in regelmäßigen Abständen ihre Dienste an. Die Behandlung muss von Ihnen selbst bezahlt werden. Zur Terminvereinbarung sprechen Sie bitte Ihren/Ihre BezugsbetreuerIn oder den medizinischen Bereich an.

Geld

Wir empfehlen Ihnen, größere Barbeträge auf ein Sparbuch einzuzahlen. Sollten Sie über kein Sparbuch verfügen, sind wir Ihnen gerne bei der Einrichtung behilflich.

Getränkeautomaten

Im Speisesaal stehen Getränkeautomaten für alle BewohnerInnen mit kostenlosen kühlen Getränken zur Verfügung (Saft, Wasser, auch gekühlt und mit Kohlensäure versetzt). Störungen bitte Herrn Ralf Irlenbusch, Tel. 52, melden.

Hausaktivitäten

In regelmäßigen Abständen, entsprechend den Jahreszeiten, finden organisierte Feiern im Haus statt. Hierzu gehören z. B. Sommerfest oder Weihnachtsfeier.

Außerdem werden Spiel- und Sportturniere organisiert. Die einzelnen Aktivitäten werden rechtzeitig angekündigt. Ihre Ideen und Anregungen zu Veranstaltungen nehmen wir gerne entgegen.

Indikative Gruppen

Die indikativen Gruppen ermöglichen den BewohnerInnen, an Angeboten teilzunehmen, die speziell auf ihre jeweiligen Interessen und Fähigkeiten zugeschnitten sind. Zurzeit bestehen folgende Gruppenangebote:

Achtsamkeitstraining	Nordic-Walking
Ausdauertraining	PLOP- Gruppe
Entspannungstraining	Rückenfit
Erzählcafé	Spaziergang
Fitnessstraining	Spielegruppe
Gymnastik mit Musik	Sport, Spiel und Spaß
HLT- Gruppe	Sturzprophylaxe
Kreativgruppe	Sucht- Info- Gruppe
Kunsttherapie	Tischtennis

Internet-Nutzung

In unserer ambulanten Tagesstruktureinrichtung „Weitblick“ in der Gertenbachstraße 25 gibt es die Möglichkeit, während der dortigen Öffnungszeiten in Internet zu surfen.

Sie benötigen dazu eine Berechtigungskarte, die Sie in der Verwaltung erhalten können. Die Benutzung ist mit den MitarbeiterInnen im „Weitblick“ abzusprechen.

Kosten des Aufenthaltes

Die Kosten für den Aufenthalt im Haus Remscheid werden direkt mit dem für Sie zuständigen Kostenträger je nach Ihrem individuellen Hilfebedarf

abgerechnet. Damit sind alle anfallenden Kosten gedeckt. Falls Sie Selbstzahler sein sollten, gelten die gleichen Abrechnungsbedingungen auch für Sie.

Kraftfahrzeuge

Das Führen eines Fahrzeugs (auch eines Fahrrades!) setzt voraus, dass der Fahrer/ die Fahrerin gesundheitlich dazu in der Lage ist.

Darüber hinaus muss für ein Kraftfahrzeug Steuer und/oder zumindest Versicherung gezahlt werden.

Denken Sie daran, dass Sie in der Regel nur ein monatliches Taschengeld bekommen, wovon dann auch die Steuer und/oder Versicherung gezahlt werden muss. Hinzu kommen die Kosten für Benzin und die Erhaltung der Verkehrssicherheit (Reifen, Lampen, Bremsen etc.), wofür Sie selbst die Verantwortung tragen und auch dafür aufkommen müssen. In Anbetracht dessen sollten Sie sich sehr gut überlegen, ob Sie sich das Halten eines Fahrzeugs auch tatsächlich leisten können. Um mobil zu sein, gibt es auch die Möglichkeit, sich die Tickets vom MEDIAN TZ Haus Remscheid zu reservieren oder MitbewohnerInnen anzusprechen, die evtl. freies Fahren mit Begleitung in ihrem Behindertenausweis vermerkt haben.

Eine Unterstellung von Fahrzeugen auf dem Gelände der Einrichtung ist nur nach Absprache mit der Leitung möglich, es besteht jedoch keinesfalls ein Anspruch darauf.

Die oben angesprochenen Regelungen gelten selbstverständlich auch für Selbstzahler.

Lebensmittel

Alle Gruppen verfügen über separate Gruppenküchen. Private Speisen können hier in den entsprechenden Kühlschränken kurzfristig gelagert werden. Das Sammeln von verderblichen Lebensmitteln in den Zimmern ist untersagt.

Gegebenenfalls überprüfen wir in den Zimmern, ob dort verdorbene Lebensmittel gelagert werden und entsorgen diese in Ihrem Beisein.

Mahlzeiten

Bitte achten Sie darauf, pünktlich zu den Mahlzeiten zu erscheinen. Die Mahlzeiten finden zu folgenden Zeiten statt: Frühstück: 7:30 Uhr (samstags und sonntags 8:15 Uhr), Mittagessen: 12:00 Uhr, Abendessen: 17:30 Uhr.

Die Teilnahme an den Mahlzeiten ist Pflicht (Ausnahme ist das Frühstück am Wochenende/ Feiertagen). Nach Absprache mit den für Sie zuständigen Mitarbeitern sind Abweichungen von den angegebenen Zeiten möglich.

Medikamente

Medikamente, die ärztlich verordnet sind, werden jeweils eine halbe Stunde nach den Mahlzeiten oder nach Verordnung des Arztes im medizinischen Bereich (Med-Bereich) ausgegeben.

Selbstmedikationen sind nicht gestattet und werden als Rückfall gewertet. Sämtliche Medikamente, medizinische Tees, homöopathische Mittel, Brausetabletten etc. fallen unter diese Regelung. Gleichfalls ist die Lagerung von Medikamenten auf den Zimmern, sofern keine besonderen Absprachen bestehen, nicht gestattet.

Alle medizinisch notwendigen Präparate werden durch unseren Med.-Bereich besorgt oder durch unsere Vertragsapotheke angeliefert.

Die BewohnerInnen der AWG und entsprechend vorbereitete BewohnerInnen verwalten je nach deren Hilfeplan ihre Medikamente selbst.

Nachtruhe

Damit Sie und Ihre MitbewohnerInnen ungestört schlafen können, bitten wir Sie um die Einhaltung einer Nachtruhe-Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr. In dieser Zeit bitte nicht Billard spielen und laute Unterhaltungen vermeiden!

„Nähstube“

Änderungen oder Ausbesserungen an Ihrer Bekleidung können im Haus im Rahmen der Arbeitstherapie vorgenommen werden und sind für Sie unentgeltlich. Bitte wenden Sie sich mit solchen Wünschen an unsere Hauswirtschafterin Frau Heise, Tel. 23.

Offene Tür der Leitung

Es ist möglich, auch ohne vorherige Anmeldung, ein persönliches Gespräch mit der Leitung der Einrichtung Frau Hackstedt zu führen.

Pfarrgemeinden

In Remscheid-Lüttringhausen finden Sie folgende Pfarrgemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen
Ludwig-Steil-Platz 1b
Tel.: 02191-9595

Katholische Kirchengemeinde „Heilig Kreuz“ Lüttringhausen
Richard-Pick-Straße 7
Tel.: 02191-50660

Zu Ostern und Weihnachten bieten wir eine Andacht in unserer Einrichtung an.

Sollten Sie sich für eine andere religiöse Gemeinschaft interessieren, so wenden Sie sich bitte an Ihren/Ihre zuständige/n BezugsbetreuerIn.

Post

Ihre private Post wird in der Verwaltung angenommen und über die BezugsbetreuerInnen bzw. den Wochenenddienst an Sie weitergeleitet. Um sicherzustellen, dass keine Suchtmittel ins Haus gelangen, ist es

unumgänglich, dass Sie Pakete im Beisein von MitarbeiterInnen öffnen. Bitte geben Sie Ihrem/r BezugsbetreuerIn eine Rückmeldung über den Inhalt ihrer behördlichen Korrespondenz, damit diese/ r über wichtige Vorgänge und Termine informiert ist und für zeitgerechte Erledigung sorgen kann.

Reinigungsmittel

Alle Utensilien, die Sie zum Reinigen der Zimmer und Gruppenräume benötigen, werden werktags in der Zeit von 9:50 bis 10:15 Uhr im Lagerraum der Hauswirtschaft im Keller ausgegeben. Sollten Sie zu anderen Zeiten Reinigungsmittel benötigen, sprechen Sie bitte unsere Hauswirtschafterin Frau Heise, Tel.: 23, an.

Reparaturen

In der Telefonzentrale befindet sich ein Mängelbuch, in dem Sie Schäden auflisten können. Unser Haustechniker Herr Thorsten Korth, Tel. 18, kontrolliert die Eintragungen täglich und wird diese Mängel, sofern möglich, umgehend beseitigen. Dies gilt insbesondere für elektrische Defekte.

Sporttherapie

Im MEDIAN TZ Haus Remscheid werden verschiedene sporttherapeutische Aktivitäten angeboten. Hierzu gehören Indikative Gruppen, die Sie nach Absprache wechseln können (siehe bei „Indikative Gruppen“), und Einzelangebote.

Alle diese Aktivitäten sind an die Gesundheitsbefindlichkeiten der BewohnerInnen angepasst und werden von einem ausgebildeten Sporttherapeuten durchgeführt. Es empfiehlt sich dabei das Tragen von Sportkleidung.

Sportorientierte Turniere (z. B. Tischtennis) und freizeitorientierte Ligen (z. B. Skat, Billard) ergänzen das Angebot.

Tageszeitung

Die Einrichtung stellt Ihnen 2 verschiedene Tageszeitungen zu Verfügung.

Telefon/Mobiltelefon

Auf allen Fluren befinden sich Telefonapparate für hausinterne Gespräche. Eingehende Privattelefonate werden von der Telefonzentrale oder einem/ einer MitarbeiterIn angenommen. Während der Nachtruhe werden keine Gespräche in die Wohnbereiche durchgestellt. Nach Absprache mit dem/der BezugsbetreuerIn können Sie wichtige persönliche oder behördliche Gespräche unentgeltlich von den Diensttelefonen führen. Für Privatgespräche steht Ihnen ein Fernsprecher im Erdgeschossflur hinter der Glastüre zur Verfügung, von dem aus sie auch kostenlos telefonieren können.

Zur gegenseitigen Rücksichtnahme ist es während sämtlicher Angebote (Gruppenstunden, Arbeits- und Ergotherapie, indikative Gruppen, Mahlzeiten

etc.) nicht gestattet, Ihr Mobiltelefon zu benutzen. Am besten ist es, Sie lassen Ihr Mobiltelefon tagsüber in Ihrem verschlossenen Schrank.

Urlaub

Es besteht die Möglichkeit, Gruppenurlaube zu organisieren. Die Urlaubsziele werden in der Gruppe besprochen, wobei allerdings die finanziellen Begrenzungen zu berücksichtigen sind. Diese Urlaube sollen in erster Linie dazu dienen, sich außerhalb der Einrichtung auch einmal ganz anders kennen zu lernen, Neues zu erleben und vom Alltag im Haus Remscheid mal so richtig auszuspannen.

Verwaltung

Unsere Verwaltung befindet sich im Erdgeschoß in direkter Anbindung an die Eingangshalle. Frau Liebermann, Tel. 12, hat an folgenden Tagen Sprech- und Kassenzeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils von 08:00 – 11:00 Uhr.

Wochenplan

Alle Gruppen haben einen verbindlichen Wochenplan, in dem Ihre individuellen Angebote berücksichtigt werden. Die Planung wird von ihrem/r BezugsbetreuerIn koordiniert. Bitte achten Sie mit darauf, pünktlich zu den Angeboten zu erscheinen.

Zimmer

Jedes Zimmer ist für jede/ jeden BewohnerIn mit einem Stuhl, einem Bett, einem Regal und einem Schrank möbliert, außerdem einem Tisch pro Zimmer. Soweit die Räumlichkeiten es zulassen, können private Kleinmöbel genutzt werden.

Für die Grundreinigung Ihres Zimmers sind Sie selbst verantwortlich. Für die entsprechenden Reinigungsarbeiten sind in den Gruppenplänen spezielle Zeiten vorgesehen. Die Fenster werden von einer Reinigungsfirma gesäubert. Sprechen Sie bitte Ihren/Ihre BezugsbetreuerIn an, wenn Sie einen Zimmer- oder Gruppentausch in Erwägung ziehen.

Sollte z. B. aufgrund körperlicher Einschränkungen eine selbstständige Reinigung nicht möglich sein, erhalten Sie Unterstützung durch Ihren/ e BezugsbetreuerIn oder durch Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaft.

Zimmerschlüssel

Ihre Zimmerschlüssel gehören zu einem Schließanlagensystem. Daher bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, da bei Verlust die Neuanschaffung sehr kostenintensiv ist. Sollten Sie das Haus für einen längeren Zeitraum (z. B. Wochenendurlaub) verlassen, deponieren Sie Ihre Schlüssel im Med-Bereich. Die MitarbeiterInnen haben einen sogenannten „Durchgänger“, mit dem Sie im Notfall Ihr Zimmer aufschließen und betreten können.

Zugverbindungen

Aktuelle Zugfahrpläne liegen in der Telefonzentrale zur Einsicht aus. Der Bahnhof (Haltepunkt) Lüttringhausen ist in 15 Minuten zu Fuß erreichbar.

